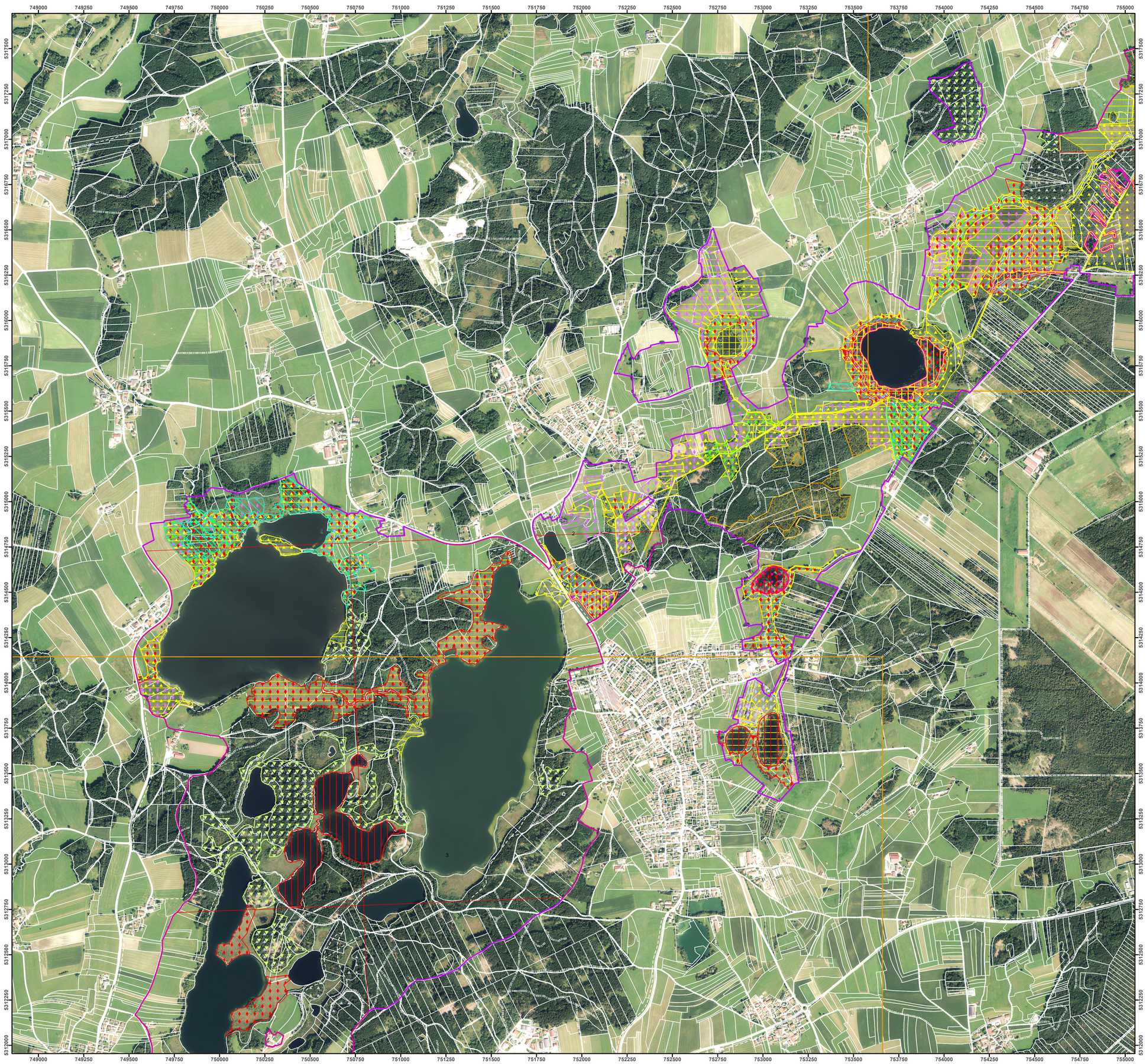


Vogelschutzgebietsgrenze N2000-Verordnung 2016

1966 Bootsfahrverbot April-Juli (Haubentaucher, Krickente, Zwergtaucher, Schnatterente, Kolbenente, Reiherente, Blässhuhn, Lachmöwe)

1966 Bootsfahrverbot Dez.-März (Zwergsäger)

2098 Gehölze beseitigen (Kiebitz, Bekassine)

2100 Verbuschung auslichten (Bekassine, Wiesenpieper, Schwarzkehlchen)

1789 Schaffung/Erhalt von Strukturen im Offenland und Feldgehölzen (Baumpieper, Blaukehlchen, Feldschwirl, Schilfrohrsänger)

1684 Zweischürige Mahd (Wachtelkönig)

1686 Mahd alle 2-3 Jahre (Kiebitz, Bekassine, Wiesenpieper, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen)

1687 Mahd sonstiger Turnus (Rohrdommel, Wachtelkönig, Bekassine, Wiesenpieper, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Rohrschwirl, Drosselrohrsänger)

1688 Mahd nach der Brutzeit (Wachtel, Bekassine, Wiesenpieper, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Wachtelkönig)

1693 Belassen von Restflächen auf 5-15 % der Fläche (Wachtelkönig)

1927 Schaffung/Erhalt Strukturen in/an Gewässern (Rohrschwirl)

1883 Erhalt/Rückführung natürliches Wasserregime (Wasserralle, Wachtelkönig, Kiebitz, Bekassine, Baumfalke, Wiesenpieper, Blaukehlchen, Rohrschwirl, Drosselrohrsänger)

102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten;Altholzinseln (Wespenbussard)

103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Schwarzspecht, Dohle)

105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Baumfalke, Baumpieper)

823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden; April-Juli (Zwergtaucher, Haubentaucher, Schnatterente, Krickente, Kolbenente, Reiherente, Blässhuhn, Lachmöwe)

Maßnahmen im Gesamtgebiet

1796 Ausweisung von Pufferflächen (Teichrohrsänger, Wachtel, Rohrdommel, Bekassine, Baumfalke, Zwergsäger, Schilfrohrsänger, Rohrschwirl, Feldschwirl, Schwarzkehlchen, Drosselrohrsänger, Blaukehlchen, Wiesenpieper, Kiebitz, Wasserralle, Krickente, Schnatterente, Zwergtaucher, Hauben taucher, Blässhuhn, Kolbenente, Reiherente, Lachmöwe)

1789 Schaffung/Erhalt von Strukturen im Offenland (Drosselrohrsänger, Neuntöter, Wespenbussard, Rohrschwirl, Raubwürger, Baumfalke, Teichrohrsänger)

1681 Grünlandnutzung/-pflege (Wachtelkönig, Raubwürger, Neuntöter, Baumpieper)

1792 Erhalt von Feldgehölzen (Raubwürger)

2152 Extensivierung des Grünlands (Wachtelkönig, Kiebitz, Wachtel, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Wiesenpieper)

1927 Schaffung/Erhalt Strukturen in/an Gewässern (Drosselrohrsänger, Wasserralle, Feldschwirl, Teichrohrsänger, Rohrdommel)

2047 Anlage von Steilwänden (Eisvogel)

1915 Extensivierung Gewässer-/Grabenunterhaltung (Drosselrohrsänger, Schilfrohrsänger, Rohrschwirl, Wasserralle, Bekassine)

1919 Grabenunterhaltung mehrjährige Abstände (Bekassine, Drosselrohrsänger, Wasserralle, Rohrschwirl, Schilfrohrsänger)

1933 Abflachen von Uferböschungen (Rohrschwirl, Schilfrohrsänger, Bekassine, Wasserralle, Drosselrohrsänger)

102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten,Verzicht auf Abstocken (Eisvogel)

1898 Gewässerrenaturierung (Eisvogel)

390 Erstellung/Umsetzung Grabenunterhaltungskonzept (Drosselrohrsänger, Wasserralle, Rohrschwirl, Schilfrohrsänger, Bekassine)

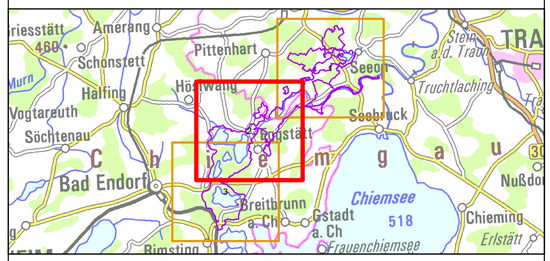
703 Betretungsregelung,Betretungsregelung (Krickente, Wasserralle, Schnatterente, Zwergtaucher, Haubentaucher, Blässhuhn, Kolbenente, Bekassine, Reiherente, Lachmöwe)

814 Habitatbäume erhalten,Horstbäume (Wespenbussard, Baumfalke)

814 Habitatbäume erhalten,Höhlenbäume (Schwarzspecht, Dohle)

823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden,im Umfeld besetzter Horste, April-Juli (Wespenbussard)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



Managementplan
Vogelschutzgebiet 8040-471
Moorgebiet von Eggstätt- Hemhof bis Seeon

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL))

Blatt:	**Kartenfertigung:**
Blatt 2 von 3	07.08.2025

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg - Erding

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Oberbayern

coopNATURA, A-3500 Krems a.d. Donau

ENTWURF

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

coopNATURA BÜRO FÜR ÖKOLOGIE & NATURSCHUTZ

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)